

Generationsbrücke Taschengeldbörse

BürgerNetz Nabern e.V.



Einwilligungserklärung

Zur Teilnahme an der Taschengeldbörse

1. Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich das Merkblatt zur „Generationenbrücke Taschengeldbörse“ sowie die Information zum Datenschutz über die Datenerarbeitung gelesen und verstanden habe.
2. Mir ist bekannt, dass meine Teilnahme freiwillig ist und ich meine Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne nachteilige Folgen für mich widerrufen kann. Ein Widerruf gilt immer nur für die nach dem Widerruf erfolgende geplante Verarbeitung. Hierzu können Sie sich jederzeit an das BürgerNetz Nabern wenden: Telefon 07021 732 80 99. E-Mail: youngsters@bürgernetz-nabern.com
3. Im Falle der Teilnahme eines Minderjährigen, willige ich als Sorgeberechtigter ein, dass meinem Kind über die Taschengeldbörse- direkt Tätigkeitsanfragen weitergeleitet werden und mein Kind diese Tätigkeiten dann auch durchführen darf.

Die Teilnahme an der Generationenbrücke Taschengeldbörse kann nur bei Unterzeichnung der Einwilligung erfolgen. Bei Minderjährigen muss die Einwilligung der Sorgeberechtigten vorliegen.

Ich stimme der Teilnahme an der Generationenbrücke Taschengeldbörse zu.

Von dem/r Teilnehmer/Teilnehmerin bzw. Sorgeberechtigten auszufüllen und zu unterschreiben:

Teilnehmer

Ort, Datum, Name

Unterschrift der Sorgeberechtigten

bzw. bei Unterschrift nur eines sorgeberechtigten Teils erklärt dieser damit zugleich, dass er für den anderen in dieser Frage vertretungsberechtigt ist.

Ort, Datum, Name

Informationspflichten bei Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO

Nach Art. 13 und 14 DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommen wir hiermit nach.

1. Kontaktdaten

BürgerNetz Nabern e.V., Alte Kirchheimer Straße 7, 73230 Kirchheim unter Teck, Telefon 07021/502-910

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Zum Zwecke der Vermittlung über die Taschengeldbörse werden der Name, der Vorname, die Adresse, das Geburtsdatum, die Telefonnummer, die Mailadresse sowie bevorzugten Jobwünsche verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1a) DSGVO.
- Zum Zwecke des subsidiären Haftpflicht- und Unfallsversicherungsschutzes werden Name, der Vorname, die Adresse, das Geburtsdatum sowie die Art des übernommenen Jobs und des entsprechenden Zeitraums verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1a) DSGVO.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

- Im Rahmen der cloudbasierten Teilnehmer*innenverwaltung werden die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder bei der reeweb AG, CH-4058 Basel gespeichert. Mit dem Anbieter wurde ein entsprechender Vertrag über die Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten abgeschlossen.
- Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer*innen werden zum Zwecke eines subsidiären Haftpflicht- und Unfallsversicherungsschutzes bei Bedarf an die entsprechende Versicherung des BürgerNetzes weitergeleitet.

4. Speicherdauer der personenbezogenen Daten

- Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft im BürgerNetz Nabern e.V. gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien Name, Adresse, Ein- und Austrittsdatum gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.
- Alle übrigen Datenkategorien (z.B. geäußerte Jobwünsche etc.) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.
- Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

5. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ende der Informationspflicht